

Stadt Oberhausen	22.02.2023 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Anwesende

Frau Louisa Baumann
 Frau Silke Jacobs
 Frau Karin Dubbert
 Frau Ekaterini Paspaliari
 Frau Georgis Schmidt
 Frau Marita Wolter
 Frau Renate Glombitza
 Frau Sabine Grajewski
 Herr Saadettin Tüzün
 Herr Jörg Bischoff
 Frau Dagmar Heitmann
 Frau Denise Horn
 Frau Claudia Salwik
 Herr Hubert Cordes
 Herr Jannik Hohmann
 Frau Stefanie Opitz
 Herr Tim Heinzen
 Herr Bruno Wolff
 Frau Hildegard Kirsten
 Frau Julia Trautmann
 Frau Ursula Pechner-Gorissen
 Frau Teresa Pollara-Gennaro
 Josiane Schneider

Abwesende

Verwaltung

Frau Britta Costeck
 Herr Achim Kawicki
 HerrJörn Goyer
 Frau Nicole Tewes
 Frau Maren Heutger

Gleichstellungsbeauftragte
 Bereich 4-1
 Fachberiech 3-3-30
 Gleichstellungsstelle
 Gleichstellungsstelle

Stadt Oberhausen	22.02.2023 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Gäste

Frau Josiane Schneider
Herr Joachim Bäumer
Herr Tobias Henix
Herr Floria Sauer

Herr Rene Bargatzky

Jugendparlament
Vertretung Fraktionsgeschäftsführung SPD
Vertretung Fraktionsgeschäftsführung CDU
Vertretung Fraktionsgeschäftsführung
DIE GRÜNEN
Vertretung Geschäftsführung FDP

Außerdem

Stadt Oberhausen	22.02.2023 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Begrüßung und Eröffnung

- 2 Formelle Feststellungen

- 3 Datenkompass: Bildung 2022
Vorlage: M/17/2992-01

- 4 Familienfreundlicher Arbeitgeber Stadtverwaltung Oberhausen
Vorlage: M/17/3095-01

- 5 Bericht der Gleichstellungsstelle

- 6 Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN
gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Prüfung der Ein-
richtung einer Koordinierungsstelle zur Einhaltung der Beschlüsse der „Istanbul-
Konvention“
Vorlage: A/17/2947-02

- 7 Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN
gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Erstellung einer
zentralen Datensammlung aller erfassten Gewalttaten an Frauen und Mädchen in
Oberhausen
Vorlage: A/17/2948-02

Stadt Oberhausen	22.02.2023 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Begrüßung und Eröffnung

Die Vorsitzende, Frau Louisa Baumann, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Vertretungen der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste.

2. Formelle Feststellungen

Die Vorsitzende stellt fest, dass 21 Ausschussmitglieder bzw. deren Stellvertretungen anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist. Die Einladung sowie die Tagesordnung wurden form- und fristgerecht am 10.02.2023 und eine Nachtragstagesordnung am 16.02.2023 versenden.

Frau Stadtv. Schmidt merkt Folgendes zu TOP 8 der Niederschrift:

In der Sitzung vom 10.01.2023 wurde nicht durch sie geäußert, dass Prostitution kein „anerkannter Beruf“, sondern „kein normaler Beruf“ ist.

Weitere Anmerkungen zur Niederschrift gibt es nicht und die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

3. Datenkompass: Bildung 2022 Vorlage: M/17/2992-01

Es gibt keine Anmerkungen oder Rückfragen zur Vorlage. Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

4. Familienfreundlicher Arbeitgeber Stadtverwaltung Oberhausen Vorlage: M/17/3095-01

Frau Stadtverordnete Salwik lobt, dass die Stadt die Zertifizierung als Familienfreundlicher Arbeitgeber angegangen ist. Sie hinterfragt, ob eine Rezertifizierung angedacht ist und ob es seitens der Verwaltung konkrete Pläne für einen nachhaltigen Umgang gibt.

Auch Frau Stadtv. Paspallari ist erfreut über die Zertifizierung und die Tatsache, dass einige Empfehlungen bereits umgesetzt wurden. Sie hofft darauf, dass auch zukünftig an den noch offenen Empfehlungen gearbeitet wird. Für sie ist die Zertifizierung ein wichtiger Schritt der Verwaltung dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Herr Kawicki erklärt, dass durch die Bertelsmann Stiftung keine weitere Zertifizierung vorgesehen ist.

Die Handlungsempfehlungen (Seite 16 der Vorlage), die aus der Belegschaft heraus vorgebracht wurden, sollen alle auf Auftrag des Oberbürgermeisters geprüft und beleuchtet werden. Nach Abschluss der Überprüfung der Handlungsempfehlungen wird es einen weiteren Bericht geben. Ob zukünftig eine Folgezertifizierung geplant ist, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar, so Herr Kawicki.

Stadt Oberhausen	22.02.2023 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Auch er ist stolz, dass die Stadt Oberhausen seitens der Belegschaft als attraktive Arbeitgeberin wahrgenommen wird. Dies fördert nicht nur die Personalbindung sondern auch die Personalgewinnung.

Auch Frau Pechner-Gorissen hat die Zertifizierung positiv aufgenommen, ist jedoch über die Höhe der Rücklaufquote irritiert und hinterfragt die Gründe für die geringe Resonanz.

Herr Kawicki erläutert, dass seitens der Bertelsmann Stiftung keine detaillierteren Erklärungen zu der geringen Rücklaufquote vorliegen. Frau Dr. Heinzelmann wies jedoch darauf hin, dass die Rückläufer aus den Teilen der Belegschaft gekommen sind, die aktuell Bedarfe im Bereich Vereinbarkeit durch Pflege oder Kinderbetreuung haben.

Frau Pechner-Gorissen möchte wissen, ob die Befragungsbögen an alle Beschäftigten gegangen sind und ob in den Workshops nochmals an die Befragungsbögen erinnert wurde. Herr Kawicki erklärt, dass alle Beschäftigten den Fragebogen erhalten haben und die Rücklaufquote vor der Workshopphase ausgewertet wurde.

Im Übrigen wird die Vorlage zur Kenntnis genommen.

5. **Bericht der Gleichstellungsstelle**

Frau Costecki beichtet mittels Power-point-Präsentation über die zurückliegenden und geplanten Tätigkeiten der Gleichstellungsstelle. Diese ist im Ratsinformationssystem hinterlegt. Es gibt keine Anmerkungen zum Bericht. Der Bericht der Gleichstellungsstelle wird zur Kenntnis genommen.

6. **Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Prüfung der Einrichtung einer Koordinierungsstelle zur Einhaltung der Beschlüsse der „Istanbul-Konvention“ Vorlage: A/17/2947-02**

Frau Trautmann hat an die Antragstellenden noch folgende Rückfragen zum Antrag:

Gibt es eine rechtliche Verpflichtung der Kommune zur Umsetzung der Istanbul Konvention bzw. zur Einrichtung einer Koordinierungsstelle?

Gibt es Beispiele von anderen Kommunen, die die Istanbul Konvention bereits umsetzen?

Welchen Mehrwert bringt die Koordinierungsstelle?

Was sollen die konkreten Aufgaben der neuen Stelle sein?

Frau Stadtverordnete Paspaliari verweist auf die Handreichung des deutschen Städtetages und führt beispielhaft die Stadt Darmstadt an, die die Istanbul Konvention bereits umsetzt.

Stadt Oberhausen	22.02.2023 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Paris		

Für Stadtv. Opitz ist die Umsetzung der Istanbul Konvention ein zentrales und wichtiges politisches Thema und unerlässlich, um den Frauen in Oberhausen Hilfestellungen und Unterstützung geben zu können.

Auch für Frau Trautmann ist das Thema von großer Bedeutung. Daher möchte sie die grundlegenden Fragen geklärt wissen und meldet daher sowohl für diese als auch für die Folgevorlage Beratungsbedarf an.

Frau Stadtverordnete Opitz äußert ihr Entsetzen bezüglich des angemeldeten Beratungsbedarfes.

Die Vorlage wird ohne Votum vorberaten.

7. **Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen: Erstellung einer zentralen Datensammlung aller erfassten Gewalttaten an Frauen und Mädchen in Oberhausen**
Vorlage: A/17/2948-02

Die Vorlage wird ebenfalls ohne Votum vorberaten.

Ende der Sitzung: 15:35 Uhr

Louisa Baumann

Louisa Baumann
Vorsitzende



Nicole Tewes
Schriftführerin

Anlage 2

An die
Stadt Oberhausen
Bereich 0-4 / Gleichstellungsstelle
Schwartzstraße 73
46045 Oberhausen

Beschlussvorlagen Nummer:

Projektabschlussbericht
Evaluation
Verwendungsnachweis

Titel der Maßnahme

Mutter-Kind-Gruppe für Geflüchtete aus der Ukraine

Träger der Maßnahme

Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Oberhausen
Elsa-Brändström-Straße 11, 46045 Oberhausen
Frau Stefanie Schneider, Telefon: 02 08 / 85 99 6 - 41
Email: stefanie.schneider@kefb.info

Leitung der Maßnahme

Katholische Erwachsenen - und Familienbildung Oberhausen
Elsa-Brändström-Straße 11, 46045 Oberhausen
Frau Diane Nottebohm, Tel. 02 08 / 85 99 6 – 46
Email: diane.nottebohm@kefb.info

Zeitraum der Maßnahme

Mai bis November 2022

Ausgangssituation

Aus welcher Planung/Analyse leitete sich der Bedarf ab?

In Folge des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine sind vorwiegend Mütter mit ihren Kindern in der Stadt Oberhausen aufgenommen worden. Ein speziell auf die Bedürfnisse der Mütter und Kinder ausgerichtetes Mutter-Kind-Angebot wurde in den Räumlichkeiten des Familienzentrums St. Katharina, installiert. Die Gruppe diente als Sozialisations- und Integrationshilfe zur Orientierung in der Stadt Oberhausen.

Ziele der Maßnahme

Welche Ziele wurden zu Beginn der Maßnahme festgelegt? Was sollte konkret für welche Zielgruppe erreicht werden?

Die Mutter-Kind-Gruppe

- fördert die Interaktion zwischen Müttern und Kindern
- fördert die frühkindliche Entwicklung durch altersgemäße Aktivitäten
- stärkt die familiären Ressourcen
- stärkt das Selbstwertgefühl der Mütter und deren Kinder
- stärkt die Erziehungs- und Sozialisationskompetenz der Mütter
- fördert die Sprachkompetenzen der Mütter und Kinder
- fördert die Vernetzung von Müttern und Kindern zu weiteren Familien
- dient als Lotsenfunktion in weitere Unterstützungs- und Beratungsmaßnahmen.

Verwendungsnachweis**Tabellarische Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben**

lfd. Nr.	Art der Ausgaben	Euro
1	Honorarkosten Durchführung 1. Kursleitung	748,00
2	Honorarkosten Durchführung 2. Kursleitung	748,00
3	Sachkosten für Verbrauchsmaterialien	102,96
Gesamtausgaben:		1.598,96

lfd. Nr.	Art der Einnahmen	Euro
1	Honorarkosten Durchführung 1. Kursleitung	748,00
2	Honorarkosten Durchführung 2. Kursleitung	748,00
3	Sachkosten für Verbrauchsmaterialien	100,00
Gesamteinnahmen:		1.596,00

Gesamtfinanzierung		Euro
Einnahmen:		1.596,00
Ausgaben:		1.598,96
Differenz:		2,96
Ggfs. Rückerstattung des Projektkostenzuschusses:		

28.3.23 

Datum, Unterschrift Projektträger/in

Verlauf der Maßnahme

Wie ist die Maßnahme verlaufen? Wie sahen konkret einzelne Umsetzungsschritte aus? Gab es Schwierigkeiten oder unvorhergesehene Ereignisse? Was sind wichtige Erfahrungswerte im Zusammenhang mit der Durchführung?

Die Mutter-Kind-Gruppe ist einmal wöchentlich in den Räumlichkeiten des FZ St. Katharina, angeboten worden. Eine qualifizierte pädagogische Kursleitung konnte von der KEFB gewonnen werden und die formalen und inhaltlichen Absprachen wurden zwischen ihr und der pädagogischen Mitarbeiterin der KEFB, getroffen. Ergänzt wurde das Angebot durch eine erfahrene Kursleitung, die ukrainisch spricht. Die Lotsenfunktion in weitere Unterstützungs- und Beratungsangebote konnte somit sichergestellt werden.

Die Inhalte des Angebotes wurden auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden abgestimmt. Altersgerechte Spiel- und Sprachaktivitäten, die die Entwicklung der Kinder unterstützen und fördern sind mit großem Zuspruch angenommen worden. Die Kursleitungen informierten die Mütter über kindliche Entwicklungsprozesse und gaben Anregungen zur Gestaltung des Familien- und Erziehungsalltags, auch im Hinblick auf die veränderte Lebenssituation der schutzsuchenden ukrainischen Familien. Erwachsene und Kinder hatten Spaß miteinander, lernten sich kennen und knüpften neue Kontakte zu anderen Familien. Eine Auszeit von der belastenden, neuen Lebenssituation stand im Focus.

Die Mütter sind als (Sprach)Vorbilder und Bezugsperson wichtige Akteure. Neben den Sprach- und Spielaktivitäten für und mit den Kindern hatten Mütter in der Gruppe Zeit und Raum, sich über erzieherische Themen und Herausforderungen im neuen Alltag auszutauschen.

Die Akquise der Teilnehmenden gelang durch die zuständigen Mitarbeitenden in den Erstunterkünften und durch die Bekanntmachung aller Angebote seitens der Stadt Oberhausen, wo die Angebote gebündelt und entsprechend beworben wurden.

Zielerreichung

Wurden die Ziele der Maßnahme erreicht? Welche Gründe gab es für Abweichungen? Wurde der Zeitplan eingehalten? Wurde der zunächst veranschlagte Kostenplan eingehalten? Welche Gründe gibt es für Abweichungen?

Nutzenbetrachtung

Welche Schlüsse können aus dem Verlauf der Maßnahme gezogen werden?

Durch welche weiteren Maßnahmen lässt sich der Nutzen stabilisieren oder erhöhen? Gibt es Empfehlungen für Folgemaßnahmen?

Die Mütter sind mit ihren Kindern regelmäßig zur Gruppe gekommen, dies wurde in einer Teilnehmendenliste dokumentiert. Insgesamt haben 11 Mütter mit ihren Kindern teilgenommen.

Die geplanten 22 Kurstreffen konnten mit beiden Kursleitungen durchgeführt werden. Die beantragten 100 € an Materialgeld, wurde für Verbrauchsmaterialien und weitere Spielmaterialien verwendet.



Britta Costecki
Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Oberhausen



Internationaler Frauentag

- Frauenempfang in Kooperation mit dem Zentrum für Ausbildung und Qualifizierung
- Künstlerin: Sandra Da Vina und Joker-Quartett
- Rund 100 Frauen sind der Einladung gefolgt





Wettbewerb „Vorbildlich familienfreundliches Unternehmen 2023 am 22.03.2023“

Siegerunternehmen

bis 50 Beschäftigte: Gehring Group GmbH
(bereits zum dritten Mal)

über 50 Beschäftigte: Alsbachtal gGmbH



13 von 18 in Zusammenstellung



Sozialkonferenz

28.03.2023

- erste Oberhausener Sozialkonferenz mit dem Schwerpunkt Lebenslagen von Alleinerziehenden in Oberhausen
- Die Ergebnisse werden am „Runden Tisch Alleinerziehende“ am 04.05.2023 weiterverarbeitet
- Herausgabe des aktualisierten Wegweisers Alleinerziehende



Rauf die Plätze

- Seit 8. März läuft die Kampagne “Rauf die Plätze, fertig, los!” (#RaufDiePlätze), die sich für mehr zugängliche Frauenhausplätze stark macht
- Beteiligung der Gleichstellungsstelle an der Kampagne der Landesarbeitsgemeinschaft Autonomer Frauenhäuser NRW (<https://raufdieplaetze.de>)





Frauengesundheitstage 2023

Die Unsichtbare Gedankenarbeit **wenn die Verantwortung zur Last wird**

Auftaktveranstaltung Filmvorführung: **Film „Wunderschön**

- am: 14.05.2023 ab 11:30 Uhr
- wo: Lichtburg Filmpalast

Impulsvortrag „Selbstbewusst und stark:

Wie wir unsere Resilienz mit
Selbstfürsorge steigern“

am: 22.05.2023 17:00 – 19:00 Uhr

Gleichstellungsstelle / Bereich 3-4
Zinkweißgebäude



weitere Angebote: Kulinarisches für die Seele, ein
inklusive Tanzworkshop und weitere
unterschiedliche Workshop Angebote.



Fachtag Frauengesundheit Oberhausen

- In Kooperation mit dem Bereich Gesundheit richtet die Gleichstellungsstelle den Fachtag Frauengesundheit Oberhausen aus
- Start zu einer an den Bedürfnissen der Geschlechter orientierten Betrachtung von gesundheitlichen Themen in Oberhausen
- **am 24.05.2023 von 08:30 Uhr – 13:00 Uhr** im Veranstaltungssaal des Bistros Café Jahreszeiten